

Inhalt

Danksagung	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1 Einleitung	13
1.1 Zielsetzung der Arbeit	18
1.2 <i>Securitizing Africa?</i> Eine Relevanzbegründung	19
1.3 Aufbau der Arbeit.....	21
2 Der Einfluss von Sicherheit auf Staatsbildungsprozesse in der Verlaufsperspektive	23
2.1 <i>Statebuilding</i> als Kontinuität.....	24
2.1.1 Staatlichkeit und Sicherheit als Ziele des <i>Statebuildings</i>	25
2.1.2 Dilemmata und Schwierigkeiten der Praxis von <i>Statebuilding</i>	32
2.1.3 Die Kontinuität externer Herrschaft in der Verlaufsperspektive	36
2.1.4 Die Verknüpfung von Staatlichkeit, Sicherheit und <i>Versichertheitlichkeit</i> : Sicherheit im <i>Statebuilding</i>	37
2.2 Sicherheit und Staatlichkeit in Afrika	41
2.3 Sicherheit in der historischen Analyse von Dekolonisierungsprozessen	43
2.3.1 Koloniale Beziehungen und Sicherheit.....	45
2.3.2 Postkoloniale Perspektiven auf die Beziehung zwischen Kolonialisierten und Kolonisierer_innen.....	47
2.4 Verortung des Forschungsinteresses.....	48
3 Die koloniale Kontinuität internationaler Herrschaft.....	51
3.1 Die vorkoloniale Phase	51
3.2 Die Zeit der deutschen Kolonialisierung	52
3.3 Kamerun unter dem internationalen Völkerbundmandat.....	54
3.4 Die Entwicklungen im UN-Treuhandsystem	56

4	Eine postkolonial-informierte <i>Versicherheitlichungsperspektive</i>	63
4.1	<i>Versicherheitlichungstheorien</i>	64
4.1.1	<i>Versicherheitlichungskonzepte</i> : Die Bedeutung von Sprechakt und Routinen	66
4.1.2	<i>Die Dekolonisierung Kameruns als Versicherheitlichung</i>	72
4.2	<i>Postkoloniale Theorie</i>	73
4.2.1	<i>Die Dezentralisierung Europas</i>	73
4.2.2	<i>Der Begriff Postkolonialität</i>	74
4.2.3	<i>Subjektivitäten und Agency in der postkolonialen Theorie</i>	76
4.3	<i>Die Forschungsperspektivierung und Operationalisierung:</i> <i>Eine postkolonial-informierte Versicherheitlichung?</i>	78
4.3.1	<i>Der postkoloniale Sicherheitssprechakt</i>	79
4.3.2	<i>Der postkoloniale Sicherheitsakteur</i>	79
4.3.3	<i>Die Versicherheitlichungskonkurrenz</i>	80
4.3.4	<i>Die Dauerhaftigkeit von Versicherheitlichung</i>	81
5	Ein postkoloniales Dilemma? – Von der Frage zum Archiv	83
5.1	<i>Die Epistemologie einer postkolonialen Sicherheitsforschung</i>	84
5.2	<i>Forschungsdesign und Forschungsfrage</i>	87
5.2.1	<i>Qualitatives Forschungsdesign: Die Einzelfallstudie</i>	88
5.2.2	<i>Die Arbeit im Archiv: Quellenlage, Material, Fund- und Leerstellen</i>	89
5.2.3	<i>Der Auswertungsprozess</i>	93
5.2.4	<i>Interviews und kollaborative Forschungsmethoden</i>	95
5.3	<i>Forschungsethik: Das postkoloniale Dilemma</i>	96
6	Die <i>Versicherheitlichungen</i> im postkolonialen <i>Statebuilding</i> unter französischer Mandatsverwaltung	99
6.1	<i>Die Etablierung einer Grammatik der Sicherheit? – Postkoloniales Statebuilding als Versicherheitlichung</i>	99
6.1.1	<i>Konzeptualisierungen: Der postkoloniale Sicherheitssprechakt</i>	100
6.1.2	<i>Französische Sicherheitskonstruktionen zur Repräsentation Kameruns</i>	105
6.1.3	<i>Die Konstruktion einer Grammatik der Sicherheit</i>	124
6.2	<i>Die postkoloniale Handlungsmacht der UPC</i>	126
6.2.1	<i>Konzeptualisierungen: Der postkoloniale Sicherheitsakteur</i>	127
6.2.2	<i>Die UPC als postkolonialer Sicherheitsakteur</i>	133
6.2.3	<i>Vom Freiheitskampf zum Terrorismus: Dynamiken um postkoloniale Sicherheit</i>	137
6.2.4	<i>Navigieren zwischen Internationalisierung und Kamerunisierung: Die postkoloniale Handlungsmacht der UPC</i>	149
6.3	<i>Die UN als Publikum für Versicherheitlichungskonkurrenzen</i>	155

6.3.1	Konzeptualisierungen: Sicherheitspublikum, <i>Versicherheitlichungskonkurrenz</i> und Positionalität	156
6.3.2	Der UN-Treuhandrat als <i>Sicherheitspublikum</i>	162
6.3.3	Strategien der Akteure im Treuhandrat	168
6.3.4	Die Entwicklung einer Konkurrenzsituation vor dem Treuhandrat	181
6.3.5	Die Etablierung einer <i>Versicherheitlichungskonkurrenz</i> im Treuhandrat	192
6.4	Transgression: Die Langlebigkeit von <i>Versicherheitlichungen</i> im französischen Treuhandgebiet.....	195
6.4.1	Konzeptualisierungen: <i>Versicherheitlichung</i> in der Verlaufsperspektive	196
6.4.2	Transition zum postkolonialen Staat Kamerun (1958 – 1980)	201
6.4.3	Die frühe Regierungszeit von Präsident Biya (1982 – 1990)	212
6.4.4	Die Öffnung des politischen Systems (ab 1990).....	214
6.4.5	Eine postkoloniale <i>Grammatik der Sicherheit</i> ?	219
7	Eine postkoloniale Verlaufsperspektive auf Sicherheit im kamerunischen <i>Statebuilding</i>	221
7.1	Forschungsgegenstand: Ein kolonialer Krieg in einem UN-Treuhandgebiet?.....	221
7.2	Zentrale Erkenntnisse und Schlussfolgerungen	223
7.2.1	Sicherheit und <i>Statebuilding</i> in der Verlaufsperspektive	223
7.2.2	Eine Postkoloniale Perspektive auf Sicherheit	224
7.2.3	<i>Versicherheitlichungskonkurrenz</i> um Legitimität.....	227
7.3	Potentiale und Grenzen meiner Forschungstätigkeit	228
7.4	Ausblick und Bedarfe: Postkoloniale Sicherheitskonstellationen als Forschungsperspektive	230
7.4.1	Eine Verlaufsperspektive auf externe Interventionen und internationale UN-Missionen.....	230
7.4.2	Postkoloniale Perspektiven auf Sicherheit	231
8	Literaturverzeichnis	233
	Konsultierte Archive und Ordner	233
	Zitierte primäre Quellen in alphabetischer Reihenfolge.....	235
	Sekundäre Quellen.....	239

